

## Internationaler Atlascode (der Brutbiologie des Wiedehopfs angepasst)

### Mögliches Brüten

- 1 Art zur Brutzeit beobachtet.
- 2 Art zur Brutzeit in einem möglichen Brutbiotop beobachtet.
- 3 Singendes Männchen während der Brutzeit anwesend, Balzrufe gehört oder balzendes Männchen gesehen.

### Wahrscheinliches Brüten

- 4 Paar während der Brutzeit in einem geeigneten Brutbiotop beobachtet.
- 5 Revierverhalten eines Paares (Gesang, Kämpfe mit Reviernachbarn, usw.) an mindestens 2 Tagen im selben „Territorium“ festgestellt.
- 6 Balzverhalten (mit Männchen und Weibchen) bemerkt.
- 7 Altvogel sucht einen wahrscheinlichen Nestplatz auf.
- 8 Warn- und Angstrufe der Altvögel oder anderes aufgeregtes Verhalten, das auf ein Nest oder Junge in der näheren Umgebung hindeuten könnte.
- 9 Brutfleck bei gefangenem Weibchen festgestellt.
- 10 Altvogel transportiert Nestmaterial, baut ein Nest oder meißelt eine Höhle aus (nicht zutreffend bei *U. epops*).

### Sicheres Brüten

- 11 Lahmstellen und Verleitverhalten beobachtet.
- 12 Benütztes Nest gefunden.
- 13 Kürzlich ausgeflogene Junge bei Nesthockern (zutreffend bei *U. epops*) oder Dunenjunge bei Nestflüchtern beobachtet.
- 14 Altvogel verlassen oder suchen einen Nestplatz auf. Das Verhalten der Altvögel deutet auf ein besetztes Nest hin, dessen Inhalt jedoch nicht eingesehen werden kann (Nestmulde mit wenig bis keinem Nistmaterial in Bruthöhle bei *U. epops*).
- 15 Altvogel trägt Kotsack von Nestling weg.
- 16 Altvogel mit Futter für die Jungen festgestellt.
- 17 Eischalen geschlüpfter Jungen gefunden.
- 18 Nest mit brütendem Altvogel entdeckt.
- 19 Nest mit Eiern oder Jungen entdeckt.